

DIN EN 975-1

ICS 79.040

Ersatz für
DIN EN 975-1:2009-07

**Schnittholz –
Sortierung nach dem Aussehen von Laubholz –
Teil 1: Eiche und Buche;
Deutsche Fassung EN 975-1:2009 + AC:2010**

Sawn timber –
Appearance grading of hardwoods –
Part 1: Oak and beech;
German version EN 975-1:2009 + AC:2010

Bois sciés –
Classement d'aspect des bois feuillus –
Partie 1: Chêne et hêtre;
Version allemande EN 975-1:2009 + AC:2010

Gesamtumfang 29 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 975-1:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-01-14 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 175 und ISO/TC 218 Rund- und Schnittholz“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Das vorliegende Dokument ist die konsolidierte nationale Neuausgabe der EN 975-1:2009-03, in welche die Berichtigung EN 975-1:2009/AC:2010-09 eingearbeitet ist.

Anfang und Ende der durch diese Berichtigung eingefügten oder geänderten Textstellen sind durch Markierungen  gekennzeichnet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 975-1:1999-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Anwendungsbereich wurde bei besäumtem Eichenschnittholz und Friesen auf Dicken nicht größer als 41 mm erweitert;
- b) die Querschnittsmaße für Kantholz bei Eichenschnittholz wurden erweitert;
- c) der Anwendungsbereich von Kanteln aus Buchenschnittholz wurde für getrocknetes Holz eingeschränkt;
- d) der Anteil der innerhalb einer Blockware zulässigen Qualitätsklassen wurde neu festgelegt;
- e) die Sortierkriterien wurden in den einzelnen Qualitätsklassen und den einzelnen Kategorien teilweise modifiziert.

Gegenüber DIN EN 975-1:2009-07 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) In den Tabellenköpfen der Tabellen 3, 4, 6 und 7 wurde der Hinweis „(Erinnerung: Sortierbereich von 0,2 m × 2,0 m)“ gelöscht.

Frühere Ausgaben

DIN 68369: 1976-04

DIN 68370: 1980-10

DIN EN 975-1: 1999-10, 2009-07

Deutsche Fassung

**Schnittholz —
Sortierung nach dem Aussehen von Laubholz —
Teil 1: Eiche und Buche**

Sawn timber —
Appearance grading of hardwoods —
Part 1: Oak and beech

Bois sciés —
Classement d'aspect des bois feuillus —
Partie 1: Chêne et hêtre

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Januar 2009 angenommen.

Die Berichtigung tritt am 29. September 2010 in Kraft.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Verfahren zur Qualitätsbestimmung von Schnittholz.....	5
4.1 Sortierregeln.....	5
4.2 Sortierprinzipien	6
4.3 Zu berücksichtigende Kriterien	6
5 Benennung der Qualitätsklassen	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Eiche (Q)	8
5.3 Buche (F)	9
6 Abnahme der Lose.....	9
6.1 Unbesäumtes Schnittholz.....	9
6.2 Besäumtes Schnittholz	9
7 Sortierregeln.....	9
7.1 Breitseiten-Sortierung	9
7.2 Unbesäumtes Schnittholz.....	9
7.3 Friese und besäumtes Schnittholz	10
7.4 Kantholz	10
Literaturhinweise	27

Vorwort

Dieses Dokument (EN 975-1:2009 + AC:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 975-1:1995.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Regeln zur Qualitätsbestimmung von Schnittholz nach dem Aussehen fest. Sie beschreibt verschiedene Qualitätsklassen von sägerauen und egalisierten Laubhölzern und legt deren Benennungen und Definitionen fest. Außerdem werden die Regeln über die Zusammensetzung und Abnahme von Losen angegeben.

Die vorliegende Norm legt Mindestanforderungen jeder Qualitätsklasse fest. Schnittholz, das nicht innerhalb der in der vorliegenden Norm festgelegten Grenzwerte liegt, darf, falls erforderlich, durch vertragliche Vereinbarungen definiert werden, die auf der Grundlage dieser Norm festgelegt wurden.

Die vorliegende Norm gilt für frisches und getrocknetes Holz. Die Merkmale gelten zum Zeitpunkt der Sortierung.

Die vorliegende Norm gilt weder für die Festigkeitssortierung von tragendem Holz noch für Schnittholz für Paletten.

Die vorliegende Norm gilt für die folgenden Produkte:

a) **Eichenschnittholz** der folgenden Kategorien:

- 1) unbesäumtes Schnittholz: individuell ausgesuchte Stücke und Blockware;
- 2) besäumtes Schnittholz und Frieze (Dicke nicht größer als 41 mm);
- 3) Kantholz (Dicke + Breite ≥ 200 mm und Dicke ≥ 80 mm).

b) **Buchenschnittholz** der folgenden Kategorien:

- 1) unbesäumtes Schnittholz: individuell ausgesuchte Stücke und Blockware;
- 2) besäumtes Schnittholz und Frieze;
- 3) Kanteln (getrocknetes Holz).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 844-1:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 1: Gemeinsame allgemeine Begriffe über Rund- und Schnittholz*

EN 844-3:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 3: Allgemeine Begriffe über Schnittholz*

EN 844-4:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 4: Begriffe zum Feuchtegehalt*

EN 844-6:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 6: Begriffe zu Maßen von Schnittholz*

EN 844-7:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 7: Begriffe zum anatomischen Aufbau von Holz*

EN 844-9:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9: Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz*

EN 844-10:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 10: Begriffe zu Verfärbung und Pilzbefall*

EN 844-11:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 11: Begriffe zum Insektenbefall*

EN 844-12:2000, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 12: Zusätzliche Begriffe und allgemeiner Index*

EN 1310, *Rund- und Schnittholz — Messung der Merkmale*

EN 1311, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall*

EN 1313-2, *Rund- und Schnittholz — Zulässige Abweichungen und Vorzugsgrößen — Teil 2: Laubschnittholz*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 844-1:1995, EN 844-3:1995, EN 844-4:1997, EN 844-6:1997, EN 844-7:1997, EN 844-9:1997, EN 844-10:1998, EN 844-11:1998, EN 844-12:2000 und die folgenden Begriffe.

3.1

getrocknetes Holz

Holz mit einem vereinbarten verminderten Feuchtegehalt

3.2

frisches Holz

Holz, das nicht bis oder unter den Fasersättigungspunkt getrocknet wurde

ANMERKUNG Frisches Holz hat normalerweise einen Feuchtegehalt über 30 %.

[EN 844-4:1997]

3.3

Volumenabzug

fiktiver Abzug von den Ist-Maßen einer Bohle, um Merkmale auszuschließen, die nachfolgend entfernt werden können

4 Verfahren zur Qualitätsbestimmung von Schnittholz

4.1 Sortierregeln

Laubschnittholz (Eiche und Buche) kann unter Anwendung der in 4.2 angegebenen Prinzipien, der Kriterien, die unter 4.3 definiert sind, und unter Verwendung der folgenden Tabellen sortiert werden:

- Tabelle 2 gibt die Sortierregeln für loses unbesäumtes Eichenschnittholz an;
- Tabelle 3 gibt die Sortierregeln für Eichenfriese und besäumtes Eichenschnittholz an;
- Tabelle 4 gibt die Sortierregeln für Eichenkantholz an;
- Tabelle 5 gibt die Sortierregeln für loses unbesäumtes Buchenschnittholz an;
- Tabelle 6 gibt die Sortierregeln für Buchenfriese und besäumtes Buchenschnittholz an;
- Tabelle 7 gibt die Sortierregeln für Buchen-Kanteln an.

4.2 Sortierprinzipien

4.2.1 Qualitätsbeurteilung

Bei individuell ausgesuchtem Schnittholz und Blockware erfolgt das Sortieren anhand der Breitseiten. Andere Holzstücke werden anhand der Breit- und Schmalseiten sortiert. Berücksichtigt werden die Größe, Lage und Verteilung der Strukturmerkmale, Schnittunregelmäßigkeiten und Schädigungen. Die Nichteinhaltung einer dieser Anforderungen reicht aus, um das Holzstück in eine niedrigere Qualitätsklasse einzustufen.

Maßungenauigkeiten werden bei der Qualitäts-Sortierung der Holzstücke nicht berücksichtigt. Sie sind bereits durch EN 1313-2 oder durch jegliche vertraglich vereinbarten spezifischen Anforderungen abgedeckt.

Nur Holzstücke der folgenden Kategorien können in Breite und/oder Länge reduziert werden (Volumenabzug):

- individuell ausgesuchte Holzstücke;
- Blockware.

4.2.2 Fälle von unbesäumtem Schnittholz

4.2.2.1 Individuell ausgesuchte Stücke

Nicht mehr als 10 % der Holzstücke dürfen einer tieferen Qualitätsklasse zugehören. Bei Chargen mit gemischten Qualitätsklassen muss der Mindestanteil jeder Klasse gekennzeichnet sein.

4.2.2.2 Blockware

Unter Berücksichtigung der in einem gewachsenen Baum vorhandenen Merkmale, enthält Blockware eine Anzahl von unbesäumten Holzstücken unterschiedlicher Qualitätsklassen.

In Tabelle 1 ist der Anteil der innerhalb einer Blockware zulässigen Qualitätsklassen angegeben:

Tabelle 1 — Anteil der innerhalb einer Blockware zulässigen Qualitätsklassen

≥ 65 %	Angegebene Qualitätsklasse
< 25 %	Eine Qualitätsklasse tiefer
< 10 %	Zwei Qualitätsklassen tiefer

Stücke, die Merkmale aufweisen, die nicht mit der Qualitätsklasse der Blockware übereinstimmen, sind entsprechend den Regeln zum Volumenabzug einzustufen (siehe 3.2).

4.3 Zu berücksichtigende Kriterien

4.3.1 Allgemeines

Die Qualitätsbestimmung erfolgt auf der Grundlage der in den Tabellen der vorliegenden Norm angegebenen Regeln und den Meßmethoden nach EN 1310 und EN 1311.

Der Feuchtegehalt des Holzes zum Zeitpunkt der Sortierung ist anzugeben.

Die folgenden Kriterien sind für die Sortierung nach dem Aussehen hinreichend:

4.3.2 Auf die Struktur des Holzes bezogene Kriterien

- Äste (Größe, Beschaffenheit, Grad der Verwachsung, Verteilung);
- Risse und seichte Risse;
- Faserneigung;
- Rindeneinwuchs;
- Splintholz (bei Eiche). In sämtlichen Qualitätsklassen ist gesundes Splintholz, sofern vertraglich nicht anders vereinbart, ohne jede Einschränkung zulässig;

ANMERKUNG Mit Fäulnis befallenes Splintholz ist nach den Sortierkriterien, die in den Tabellen von Abschnitt 7 angegeben sind, einzustufen.

- Mondring.

4.3.3 Einschnittmerkmale

- eingeschlossene Markröhre;
- sichtbare Markröhre;

ANMERKUNG In unbesäumtem Schnittholz vorhandene Markröhre stellt kein qualitatives Element für die Herabstufung dar, aber ein Volumenabzug darf berücksichtigt werden.

- Baumkante.

4.3.4 Verformungen

- Längskrümmung der Breitseite;
- Längskrümmung der Schmalseite;
- Querkrümmung;
- Verdrehung.

4.3.5 Pilz- und Insektenbefall

4.3.6 Verfärbungen

- Rotkern (bei Buche);
- dunkle Adern;
- leichte Fäule;
- Fäule;
- Braunkern (bei Eiche);
- andere Verfärbungen.